

16.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr kommt weiterhin voran, wenn ihr euch gegenseitig signalisiert, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern und vorsichtig zu bleiben.
- Frage:** Welche Hauptsache machen sich die Kinder, die wissensvoll wie der Vater werden, zu eigen?
- Antwort:** Sie begegnen allen Situationen mit einem Lächeln und weinen nie. Alles, was geschieht, ist für sie nichts Neues, (*nothing new*). Jene, die jetzt auf diese Weise mit Wissen angefüllt sind, d.h., diejenigen, die gegen Tränen gewappnet sind (*cry-proof*), werden nie, in keiner Situation, friedlos und sie erlangen die Souveränität des Himmels. Wer weint, verliert alles und verliert seinen Status.
- Lied:** Dich gefunden zu haben, bedeutet, die gesamte Welt gefunden zu haben. Die Erde und der Himmel, alles gehört zu uns.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder habt das Lied, dass ihr auch selbst singt, gehört. Ihr wisst, dass ihr vor dem unbegrenzten Vater sitzt und darum sagt ihr: Baba, wir beanspruchen jetzt wieder einmal die Souveränität der Welt, die wir von Dir beansprucht haben. Ihr werdet dies nicht im Goldenen Zeitalter singen. Nur im Übergangszeitalter singt ihr dieses Lied. Während ihr zu Hause oder an eurem Arbeitsplatz seid, wisst ihr, dass ihr wieder einmal eure unbegrenzte Erbschaft vom unbegrenzten Vater beansprucht. Auch in den Centern werdet ihr dazu angehalten, euch an den Vater und daran zu erinnern, dass ihr die Meister der Welt werdet. Das ist nichts Neues, denn wir beanspruchen in jedem Kreislauf vom Vater die Souveränität der Welt. Ein Neuankömmling der dies hört, denkt vielleicht, dass ihr diesen einen (Brahma) Shiv Baba nennt. Er ist der Vater der unkörperlichen Seelen. Die Seelen sind unkörperlich und der Vater, die Höchste Seele, ist ebenfalls unkörperlich. Man sagt, eine Seele ist unkörperlich, wenn sie keine körperliche Form angenommen hat. Ihr Kinder wisst, dass ihr diesem Wissen des unbegrenzten Vaters zuhört. Der spirituelle Lehrer lehrt euch, so dass ihr einander warnen könnt. Zuerst erhaltet ihr diese spirituelle Warnung. Ihr alle seid in Erinnerung an den unbegrenzten Vater und ihr signalisiert: Bleibe in Erinnerung an den Vater und erlaube deinem Intellekt nicht, irgendwohin sonst zu wandern. Deswegen heißt es: Mögest du seelenbewusst sein und dich an den Vater erinnern. Er ist der Vater und der Reiniger. Er sitzt persönlich vor euch und sagt, dass ihr euch an Ihn erinnern müsst. Das ist eine so einfache Methode. Es gibt den Begriff „Manmanabhav“, doch ihr müsst ihn auch verstehen. Nur der eine Vater lehrt euch die Pilgerreise der Erinnerung. Nur ihr Kinder wisst, dass ihr

auf einer spirituellen Pilgerreise seid. Jene Pilgerreisen sind physisch, doch ihr seid nicht mehr länger physische Pilger. Ihr seid spirituelle Pilger. Nur indem ihr diese Erinnerung habt, werden eure Sünden zerstört und ihr werdet Überwinder der sündhaften Handlungen. Es gibt keinen anderen Weg für euch, Überwinder sündhafter Handlungen zu werden. Das eine ist die Periode jener, die Überwinder der sündhaften Handlungen sind und die andere Periode ist die derjenigen, die sündhaft handeln. In jener Periode beginnt das sündhafte Handeln. Die Laster beginnen, sobald Ravans Königreich beginnt. Ihr bemüht euch jetzt, die Laster zu überwinden. Dort gibt es kein sündhaftes Handeln, weil Ravan dort nicht existiert. Niemand in der Welt weiß dies. Ihr wisst jetzt alles vom Vater. Nur der Vater wird wissensvoll genannt und Er gibt dieses Wissen nur euch Kindern. Gott, der Vater, muss auch einen Namen haben. Er ist nicht jenseits von Namen oder Form. Sein Name ist Shiva und die Menschen beten Ihn an. Nur Er ist der Reiniger, der Ozean des Wissens. Die Seelen erinnern sich an jenen Vater, den Höchsten Vater, die Höchste Seele und singen das Lob des Vaters. Er ist der Ozean des Friedens und des Glücks und als Vater gibt Er Seinen Kindern sicherlich eine Erbschaft. Es werden Denkmäler von jenen erschaffen, die hier waren und gegangen sind. Doch nur Shiv Baba wird gelobt und angebetet. Er arbeitet durch einen Körper und deshalb erinnert man sich an Ihn. Er ist immer rein. Der Vater wird niemals ein Anbeter. Er ist immer anbetungswürdig. Der Vater sagt: Man betet Mich an, doch Ich werde niemals ein Anbeter. Anbeter beten Mich an. Im Goldenen Zeitalter betet ihr Mich nicht an. Auf dem Weg der Anbetung erinnert ihr euch wieder an Mich, den Vater und Reiniger. Zuerst gibt es die unverfälschte Anbetung des Einen und dann wird die Anbetung verfälscht. Shiv Baba machte auch Brahma und Saraswati zu den Meistern der Welt. Es gibt so viel Ausdehnung der Anbetung. Im Samen gibt es keine Ausdehnung. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und an eure Erbschaft. Das ist alles! Ebenso wie der Baum der Menschheit immer größer wird, nimmt auf die gleiche Weise auch die Anbetung zu. Dieses Wissen ist der Same.

Erhaltet ihr dieses Wissen, werdet ihr erlöst und ihr müsst euch über nichts mehr den Kopf zerbrechen. Es gibt Wissen und Anbetung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter existiert der Baum der Anbetung nicht. Er wächst für die Hälfte jedes Kreislaufs. Alle Religionen haben ihre eigenen Bräuche und Systeme. Der Weg der Anbetung ist so riesig. Dieses Wissen ist dasselbe für alle. „Manmanabhav“, das ist alles! Erinnert euch an den Vater, an Alpha. Ihr werdet euch sicherlich an eure Erbschaft erinnern, wenn ihr euch an Ihn erinnert. Es gibt auch die Ausdehnung der Erbschaft. Jener Besitz ist begrenzt, ihr erinnert euch hier an euren unbegrenzten Besitz. Der unbegrenzte Vater kommt und gibt euch Menschen Bharats eure unbegrenzte Erbschaft. Seine Geburt wird hier erinnert. Das ist ewig festgelegt im Drama. Ebenso wie Gott der Allerhöchste ist, ist auch

Bharat das allerhöchste Land. Hier kommt der Vater und gewährt der gesamten Welt Erlösung. Deshalb ist Bharat der allergrößte Pilgerort. Ihr sagt: Oh Gottvater, bringe uns nach Hause! Ihr alle habt Liebe für Bharat. Auch der Vater kommt in Bharat. Ihr bemüht euch jetzt, denn ihr seid die Gopes und Gopis des Gopi Vallabh. Im Goldenen Zeitalter geht es nicht um Gopes und Gopis. Dort geht das Königreich systematisch immer weiter. Shri Krishna verrichtet keine göttlichen Handlungen, es gibt jedoch die göttlichen Aktivitäten des einen Vaters. Seine göttlichen Handlungen sind so erhaben. Er reinigt die gesamte unreine Welt. Das ist so klug von Ihm. In dieser Zeit sind alle Menschen Sünder wie Ajamil. Die Menschen betrachten die Weisen, usw. als erhaben. Der Vater sagt: Ich muss auch sie erheben. Ebenso wie ihr Schauspieler seid, ist auch der Vater ein Schauspieler. Ihr habt 84 Leben und spielt eure Rollen. Er ist der Schöpfer, Regisseur und Hauptdarsteller. Er ist Karankaravanhar. Was tut Er? Er reinigt die Unreinen. Der Vater sagt: Ihr ruft nach Mir, dass Ich komme, um euch zu reinigen. Auch Ich bin an diese Rolle gebunden. Keiner kann fragen, warum oder wann dieses Drama erschaffen wurde. Dieses Drama ist ewig vorherbestimmt; es hat keinen Anfang, keine Mitte und kein Ende. Es gibt keine Vernichtung. Die Seelen sind unvergänglich und können nie zerstört werden. Sie haben unvergängliche Rollen erhalten. Dieses Drama ist unbegrenzt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch in der Essenz (in a *nutshell*), wie diese Rolle im Drama weitergeht. Es ist nicht so, dass Er Tote erwecken kann, weil Er Gott ist. Hier gibt es keinen blinden Glauben oder okkulte Kräfte. Ihr ruft nach Mir aus: Oh Reiniger, komm! Komm und mach uns rein von unrein. Er kommt ganz sicher. Die Gita ist das erhabenste Juwel aller Schriften. Gott hat die Gita gesprochen. Okay, wann hat Er leichten Raja Yoga gelehrt? Nur ihr wisst das. Der Vater kommt im Übergangszeitalter des Kreislaufs, um das neue Königreich der reinen Welt zu etablieren. Er etabliert es nicht im Goldenen Zeitalter. Jenes ist eine reine Welt. Diese Kumbh Mela, dieses großartige Treffen, findet nur im Übergangszeitalter des Kreislaufs statt. Die andere Kumbh Mela findet alle 12 Jahre statt. Diese großartige Kumbh Mela findet alle 5000 Jahre statt. Dies ist das Treffen der Seelen und der Höchsten Seele, wenn der Höchste Vater, die Höchste Seele kommt, alle Seelen reinigt und sie mit Sich zurücknimmt. Weil sie die Dauer des Kreislaufes verlängert haben, sind die Menschen verwirrt. Ihr versteht jetzt alles. Niemand, außer euch Kindern, ist in der Lage, die Zeitschrift zu verstehen, die ihr druckt. Der Vater sagt: Schreibt, dass alles was jetzt geschieht, auf dieselbe Weise auch vor 5000 Jahren geschehen ist. Es ist nichts Neues. Jetzt wiederholt sich alles, was vor 5000 Jahren stattfand. Jeder, der dies verstehen möchte, kann kommen und es tun. Erschafft solche Methoden. Was können wir in den Zeitungen drucken? Ihr könnt Folgendes schreiben: Kommt und versteht, wie der Mahabharatkrieg die Tore zur reinen Welt öffnet; wie das Goldene Zeitalter, das Königreich der Gottheiten, etabliert wird, so wie es im

vorherigen Kreislauf war. Kommt und tut es, wenn ihr euer Geburtsrecht von Gott, dem Vater, beanspruchen wollt. Durchdenkt auf diese Weise den Ozean des Wissens. Die Geschichten, die jene Leute schreiben, sind auch im Drama festgelegt. Sie spielen weiterhin ihre Rollen. Dem Dramaplan gemäß hat Vyas die Schriften verfasst. Das ist seine Rolle. Ihr habt dieses Drama jetzt verstanden und dass sich dasselbe Drama wiederholt. Ihr seid jetzt wieder hierhergekommen und hört diesem Wissen erneut zu. Ihr wisst, dass das Königreich von Lakshmi und Narayan erneut existieren wird und dass all die anderen Religionen zerstört werden. Ihr werdet jetzt wissensvoll. Baba macht euch wissensvoll, sich selbst ebenbürtig. Ihr wisst, dass ihr einen halben Kreislauf lang friedvoll bleibt, weil es dort keine Art von Friedlosigkeit gibt. Dort weinen die Kinder nicht; sie lächeln immer. Weint hier nicht mehr. Man erinnert sich daran: Esst Halva, selbst wenn eure Mutter stirbt. Wer weint, verliert alles und der Status wird zerstört. Ihr habt den Ehemann aller Ehemänner gefunden, der euch die Souveränität des Himmels gibt. Er stirbt niemals. Welche Notwendigkeit gäbe es also für euch zu weinen? Wer sich vor Tränen schützt (*cry-proof*), beansprucht die Souveränität, alle anderen werden ein Teil der Bürger. Würde hier jemand Baba fragen, was er in seinem jetzigen Zustand werden würde, könnte Baba es ihm sagen.

Ihr Kinder werdet am Ende all jene Visionen haben. So wie Schüler in einer Schule ihre Resultate kennen, werdet ihr am Ende wissen, wer in Rudras Rosenkranz sein wird. Studenten bemühen sich in den letzten Tagen vor den Prüfungen sehr, weil sie erkennen, dass sie sonst in einem bestimmten Fach möglicherweise durchfallen. Auch ihr werdet alles wissen. Viele sagen, dass sie Anhänglichkeit an ihre Kinder haben. Entfernt diese Anhänglichkeit. Seid nur an den Einen anhänglich und kümmert euch als Treuhänder um sie. Der Vater selbst kommt und Er sagt euch, entfernt eure Anhänglichkeit an sie. Betrachtet alles so, dass es zu Ihm gehört und befolgt allein Seine Anweisungen. Beschäftigt euch in Seiner Aufgabe. Spendet weiterhin die unvergänglichen Juwelen dieses Wissens. Hier hat der Vater die höchste Achtung für die Kumaris. Eine Kumari ist frei von karmischen Bindungen. Die Söhne sind berauscht von der Erbschaft ihrer leiblichen Väter. Eine Kumari erhält keine Erbschaft von ihrem physischen Vater. Hier unterscheidet der Vater nicht zwischen Männern und Frauen. Der Vater ist hier und erklärt den Seelen. Ihr wisst, dass ihr alle Brüder seid und eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Der Status, den ihr erhaltet, wird höher, je mehr ihr von der Erbschaft beansprucht. Baba kommt und erklärt euch alles. Shiv Baba ist unkörperlich und Er wird angebetet. Der Somnath Tempel wurde für Ihn gebaut. Ihr wisst jetzt, was Shiv Baba tat, als Er kam. Warum wurde ein Tempel zu Seinem Andenken gebaut? Ihr versteht das jetzt. Es wird in jedem Kreislauf dasselbe sein. Alles was im Drama festgelegt ist, wiederholt

sich. Der Vater muss kommen und die alte Welt muss zerstört werden. Es ist keine Sache davon, das zu bedauern. All dies ist ein Spiel des grundlosen Blutvergießens. Jeder wird ohne Grund getötet. Tötet ansonsten jemand einen anderen Menschen, wird er bestraft, indem er gehängt wird. Wen würdet ihr jetzt als verantwortlich betrachten? Die Naturkatastrophen müssen kommen und die Zerstörung muss stattfinden. Keiner versteht die Bedeutung des Landes der Unsterblichkeit und des Landes des Todes. Ihr wisst, dass ihr heute im Land des Todes seid und morgen im Land der Unsterblichkeit sein werdet; dafür studiert ihr. Die Menschen sind in extremer Dunkelheit. Wenn ihr ihnen den Nektar dieses Wissens zu trinken gebt, nicken sie zustimmend zu allem, was ihr sagt und gehen dann zurück in den Schlaf. Sie hören sogar, dass der unbegrenzte Vater die Erbschaft gibt und dass dies derselbe Mahabharatkrieg ist, durch den sich die Tore des Himmels öffnen. Sie schreiben sogar, dass dieses Wissen sehr gut ist, dass niemand sonst es vermitteln kann. Sie stimmen all dem zu, das ist jedoch auch schon alles. Sie selbst nehmen nichts von diesem Wissen an, sondern gehen wieder in den Schlaf. Man nennt sie „Kumbhakarna“. Ihr könnt ihnen sagen: Ihr habt es uns schriftlich bestätigt, geht dann nicht nach Hause und zurück in den Schlaf. Zeigt ihnen das Bild des Kumbhakarna und sagt ihnen, dass sie nicht wie er einschlafen sollen. Seid sehr taktvoll dabei, wenn ihr ihnen dies alles erklärt. Baba sagt: Kinder, stellt diese Hauptbilder in euren Läden auf, damit ihr sie allen, die kommen, erklären könnt. Macht jene Geschäfte, doch macht auch dieses wahre Geschäft. Ihr könnt vielen dadurch Wohltat erweisen. Es ist keine Sache davon, deshalb verlegen zu sein. Einige sagen, dass ihr Brahma Kumars oder Brahma Kumaris geworden seid. Sagt ihnen: Oh, doch ihr seid auch Kumars und Kumaris von Prajapita Brahma. Der Vater erschafft eine neue Welt und die alte Welt wird verbrannt. Ihr könnt nicht in den Himmel gehen, wenn ihr nicht BKs werdet. Dient auf diese Weise in den Läden und unbegrenzter Dienst wird stattfinden. Besprecht dies untereinander. Auch wenn der Laden klein ist, könnt ihr die Bilder an die Wände hängen. Wohltat beginnt zu Hause. (*Charity begins at home*). Erweist zuerst ihnen Wohltat. Der Vater sagt: Erinnerst euch jetzt an kein körperliches Wesen. Erinnerst euch an Shiv Baba, von dem ihr die Erbschaft erhaltet. Die armen Menschen sind so verwirrt. Ihr müsst ihnen sagen: Kommt und tut es, wenn ihr die göttliche Souveränität der Welt beanspruchen und euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandeln wollt. Achcha.

Denn lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt wahre, reine Anhänglichkeit an den einen Vater. Erinnert euch nur an Ihn. Entfernt eure Anhänglichkeit an Menschen. Kümmert euch als Treuhänder um sie.

2. Werdet ein Überwinder der sündhaften Handlungen. Richtet darum eure Aufmerksamkeit darauf, keine sündhaften Handlungen durch eure physischen Sinne auszuführen.

Segen: Mögest du dich in deiner erhabenen Form, introvertiert und alokik zu sein, stabilisieren und erhabene Berausung erfahren.
In der Konstellation von Sternen, wird das Funkeln besonderer Sterne aus einer Entfernung als schön und einzigartig gesehen. Ihr Seelen taucht auf die gleiche Weise in einer Versammlung gewöhnlicher Seelen als besondere Seelen auf. Lasst eure Stufe, während ihr in eurer gewöhnlichen Form seid, außergewöhnlich und alokik sein. Ihr werdet dann in jener Versammlung, wie Menschen gesehen werden, die zu Gott gehören. Übt es dafür, zuerst introvertiert zu sein, bevor ihr extrovertiert werdet. Stabilisiert euch zuerst mit Berausung in eurer erhabenen Form und seid sowohl kraftvoll als auch wissensvoll und gebt dann Wissen. Ihr werdet dann in der Lage sein, vielen Seelen diese Erfahrung zu geben.

Slogan: Dilaram, der Tröster der Herzen, kann nicht in eurem Herzen sitzen, wenn ihr Ravans Besitz bei euch habt.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Offenbart jetzt eure Form eines Spenders.

Ihr Kinder des Spenders seid Meisterspender, diejenigen, die jedem spenden. Ihr könnt den Durst der durstigen Seelen stillen, mit einer Sekunde eures Drishtis und mit euren unschätzbar wertvollen Worten. Lasst jede Seele, die an eure Türe kommt, nicht mit leeren Händen wieder gehen. Sakar Baba hat es gezeigt: Nicht eine einzige Seele ging unzufrieden wieder weg. Ganz gleich, welche Art Seele jemand sein mag, lasst sie zufrieden wieder gehen.